

Betreff: »Anmeldung zur Tagung am 03. Februar 2018«

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Sports des LandesSportBundes Niedersachsen e. V.,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

ANREISE

Mit der Bahn: Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahn-Linien 3 oder 7 Richtung Wettbergen bis Station: Stadionbrücke, ca. 10 Min. Fußweg in Richtung HDI Arena (Niedersachsenstadion) zum LandesSport-Bund.

Mit dem PKW: Von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Stadtzentrum/HDI-Arena folgen. Es steht ggf. nur wenig Parkraum vor dem Haus zur Verfügung. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz am Schützenplatz.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **59 Euro** (inkl. Getränke und Mittagsimbiss). Anmeldeschluss ist der 19. Januar 2018. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 19. Januar 2018 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten wurde bei dem Sachgebiet Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen und der Apothekerkammer Niedersachsen beantragt. Für die Teilnahme an dem DMP-Vertrag KHK wurden DMP-Punkte beantragt.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & Afs Nds. e. V.)

Die LVG & Afs Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



Vermeidung von Polymedikation bei koronarer Herzkrankheit



© lenetsnikolai - Fotolia.com

Für die Veranstaltung wurden
CME- und DMP-Punkte beantragt

03. Februar 2018
Akademie des Sports, Hannover

Vermeidung von Polymedikation bei koronarer Herzkrankheit

„Übermedikalisierung ist unethisch und oft gefährlich“, sagte vor 15 Jahren bereits Ivan Illich im British Medical Journal. Geht es nach Leitlinien, müssen Menschen mit Multimorbidität, also vorwiegend ältere Menschen, aufgrund der unterschiedlichen Symptome und Krankheitsbilder verschiedenste Medikamente einnehmen. Auch gemäß den in Deutschland etablierten Disease-Management-Programmen (DMP) wie COPD, Diabetes mellitus Typ I und Typ II und KHK sind oft umfangreiche Medikationspläne zu erstellen. In der Gesamtbetrachtung kann das aber genau im Gegenteil münden: „Der Tatsache ins Auge sehen: wir Ärzte tun zu viel“ resümierte Paul Glasziou bereits 2016 beim 50. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) in Frankfurt.

Wir möchten mit der Einladung zu dieser Veranstaltung den Blick schärfen für die Probleme von Übererkennung, Überdefinition und Übermedikalisierung und Mutmachen sowie Strategien entwerfen, wie man vor allem bei hochbetagten Patient*innen ethisch verantwortbar und medizinisch sinnvoll Medikamente weglassen kann.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Ärzt*innen, Apotheker*innen sowie weitere Interessierte einladen und insbesondere das Thema „Polymedikation bei Menschen mit koronarer Herzkrankheit“ aufgreifen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, der AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

09:30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Grußworte Brigitte Käser, AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Hannover Dr. Jörg Berling, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Hannover
10:15 Uhr	Polymedikation Prof. Dr. med. Dirk O. Stichtenoth, Medizinische Hochschule Hannover
11:00 Uhr	Polymedikation bei koronarer Herzkrankheit aus Sicht eines Rhythmologen N.N.
11:45 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	Absetzen oder nicht? Die KHK-Behandlung aus der Sicht eines Geriaters und eines Apothekers Dr. Sebastian Baum, Evangelisches Krankenhaus Johannisstift Münster gGmbH Dr. Wolfgang Schwager, Evangelisches Krankenhaus Johannisstift Münster gGmbH
12:45 Uhr	Interventionelle Kardiologie und Polymedikation Dr. Ulrike Flierl, Medizinische Hochschule Hannover
13:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	1. Durchgang der Workshops
WS1	Absetzen oder nicht? Die KHK-Behandlung aus der Sicht eines Geriaters und eines Apothekers Dr. Sebastian Baum, Apotheker, Evangelisches Krankenhaus Johannisstift Münster gGmbH Dr. Wolfgang Schwager, Evangelisches Krankenhaus Johannisstift Münster gGmbH
WS2	Polymedikation bei koronarer Herzkrankheit aus Sicht eines Rhythmologen N.N.

WS3	Interventionelle Kardiologie und Polymedikation Dr. Ulrike Flierl, Kardiologin, Medizinische Hochschule Hannover
WS4	Polymedikation bei koronarer Herzkrankheit aus Sicht des Apothekers – Der Apotheker zwischen Arzt und Patient zur Erhöhung der Therapietreue und -sicherheit Carsten Lambrich und Kai Girwert, Apotheker, City-Apotheke Langenhagen
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	2. Durchgang der Workshops
WS1	Absetzen oder nicht? Die KHK-Behandlung aus der Sicht eines Geriaters und eines Apothekers Dr. Sebastian Baum, Apotheker, Evangelisches Krankenhaus Johannisstift Münster gGmbH Dr. Wolfgang Schwager, Evangelisches Krankenhaus Johannisstift Münster gGmbH
WS2	Polymedikation bei koronarer Herzkrankheit aus Sicht eines Rhythmologen N.N.
WS3	Interventionelle Kardiologie und Polymedikation Dr. Ulrike Flierl, Kardiologin, Medizinische Hochschule Hannover
WS4	Polymedikation bei koronarer Herzkrankheit aus Sicht des Apothekers – Der Apotheker zwischen Arzt und Patient zur Erhöhung der Therapietreue und -sicherheit Carsten Lambrich und Kai Girwert, Apotheker, City-Apotheke Langenhagen
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation	Sandra Exner, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Ich melde mich für die Veranstaltung am 03. Februar 2018

»Polymedikation« an.

Workshopwahl (bitte WS-Nr. eintragen)

1. Durchgang WS-Nr.: ____

2. Durchgang WS-Nr.: ____

Arzt*in Apotheker*in Interessierte
 Frau Herr

.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹ Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Bitte
in **DRUCK-
BUCHSTABEN**
ausfüllen.